

IN DIESER AUSGABE

- 1 Aktuelles aus dem Stadtteilnetzwerk
- 2 Kalendarium der Veranstaltungen
- 3 Infos zu Veranstaltungen & Veranstaltern
- 4 Laufende Veranstaltungen & Kurse
- 5 Sonstiges
- 6 Impressum

2 KALENDARIUM

- 3. 4. 16 Uhr**
Fridolin Farbenfroh
Kindermusikprogramm
*Begegnungsstätte Potsdam-West,
Am Schillerplatz 20, im Hof*
- 8. 4. 17 Uhr**
Eröffnung des Nachbarschaftsgartens
Scholle 34
Geschwister-Scholl-Straße 34
- 9. 4. 19.30 Uhr**
Der Bote des Jüngsten Gerichts
Lesung von Patrick Weber
Café Zweitwohnsitz
- 13. 4. 18.30 Uhr**
N.N. Unterstützer*innentreffen
SCHOLLE 51, Geschwister-Scholl-Straße 51
- 15. 4. 19 Uhr**
Gaudi - Gespräche am Ufer, die Initiative
Club 91, Kastanienallee 22d
- 16. 4. 19.30 Uhr**
Game Over Baby
Café Zweitwohnsitz
- 23. -
24. 4. 10.30 - 17.30 Uhr**
Workshop Copperplate Kalligrafie
Atelier Gülden, Carl-von-Ossietzky-Straße 28
- 27. 4. 19.30 Uhr**
Schräge Vögel
Café Zweitwohnsitz
- 28. 4. 19 Uhr**
Schiller lädt ein!
Lesung aus verschiedenen Werken
Begegnungsstätte Potsdam-West

1

AKTUELLES AUS DEM STADTTEILNETZWERK

Wir ziehen einen Zaun, um das Tor zu öffnen Gemeinschaftsgarten hinter der SCHOLLE 34

Der Winterschlaf auf dem Gelände des zukünftigen Nachbarschaftshauses SCHOLLE 34 dauerte fast ein dreiviertel Jahr. In diesem Frühjahr wird es wieder lebendig im Hof & Garten hinter dem leerstehenden Gebäude der ehemaligen Gaststätte Charlottenhof. Das Stadtteilnetzwerk lädt die Nachbarschaft ein, sich hier gegenseitig den Hof zu machen.

Bereits vor zwei Jahren hatten engagierte Nachbarn Ideen entwickelt, wie das Außengelände zum Gemeinschaftsgarten, Versteckwäldchen und Obsthain umgestaltet werden könnte. Auch ganz praktisch wurde bereits Urwüchsiges gelichtet und Freiraum geschaffen.

Auf der Stadtteilkonferenz wurde die Initiative erneut aufgenommen und mit neuen Ideen ergänzt. So soll eine temporäre Tanzfläche errichtet werden, die insbesondere der Tango-Szene, aber auch als Bühne für kleine Konzerte dienen kann. Das Stadtteilmobil „schaue Bude“ öffnet wieder seine Läden und kann als GartenHaus Ausgangspunkt für Begegnungen und Gespräche über die Geschichte und Zukunft des Ortes sein.

fifty/fifty = 200

Die Voraussetzung für all diese Ideen ist die Absicherung des Außengeländes und Absperrung des ruinösen Gebäudes. Wir suchen nach Spendern für 50 Bauzaunfelder à 50 €, um den 200 Meter langen Zaun für das Projekt erwerben zu können. Um mit der Gartenarbeit unmittelbar im Frühling beginnen zu können, wird der Zaun vom Stadtteilnetzwerk sofort gemietet und aufgestellt.

Die Spendenaktion fifty/fifty ermöglicht die langfristige Nutzung des Zaunes und ggfls. weitere Investitionen. Denn auch im scheinbaren Winterschlaf ist das Projekt „Nachbarschaftshaus SCHOLLE 34“ gewachsen. Mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten wird über einen langfristigen Nutzungsvertrag verhandelt, das Konzept für die verschiedenen Nutzungen ist konkretisiert worden und mithilfe eines Architekten wurde ein Raumprogramm geplant. Die Trägerschaft und Finanzierungsmöglichkeiten der Sanierung und des zukünftig laufenden Betriebes, beschäftigen im Moment die Kerngruppe,

2 KALENDARIUM

29. 4

-1. 5. ARRABAL- Tangofestival

Fabrik Potsdam, Schiffbauergasse 10

1. 5. 10 - 22 Uhr

Macht ma bunt!

Westkurve

6. 5. 11 Uhr

Basketball-Turnier

An der Pirschheide 13, 14471 Potsdam West

Fahrradwerkstatt PLATTENfix

Helpfende Hände erwünscht

Die Fahrradwerkstatt für und mit Geflüchteten hat bereits mehr als 250 Fahrräder in neue Hände übergeben können. Immer mittwochs ab 13 Uhr öffnen sie die Tore in der Haeckelstraße. Hier werden noch fleißige radliebende Reparatere gebraucht, die nebenbei auch ein paar Brocken arabisch oder Farsi lernen können. Außerdem wäre es eine große Hilfe, wenn abzugebende Fahrräder allein den Weg ins Plattenfix fänden oder sich nette Transporteure dazu bereitfinden könnten. Wer will?

Telefon: 0331/5881257 (Marcel)

Jeden Mittwoch 13 – 17 Uhr, Haeckelstraße 74

in der sich seit über zwei Jahren engagierte Menschen aus der Nachbarschaft gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtteilnetzwerks für die SCHOLLE 34 einsetzen.

Unterstützung ist also auch in ideeller Form erwünscht, damit die einmalige Möglichkeit, im Herzen unseres Stadtteils einen Ort vielfältiger Möglichkeiten, zu schaffen, genutzt wird.

Zur Ausstellung einer Spendenquittung werden Namen und Adresse der Spendenden benötigt.

fifty/fifty-Spendenkonto:

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

IBAN DE46 430 60 967 111 6838 601

BIC GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

Stichwort: fifty/fifty

Kontakt:

info@scholle34.de

www.scholle34.de – www.stadtteilnetzwerk.de/scholle34

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

Dirk Pursche als „Fridolin Farbenfroh“ - Kindermusikprogramm

Dirk Pursche ist seit Jahren sehr erfolgreich auf den deutschen Bühnen unterwegs, als bunter Gegenpart seines Bühnenkollegen Stefan Klucke im Musikkabarettduo „Schwarze Grütze“. In seinem ersten Soloprogramm lässt er nun das Kind von der Leine, das in all den Grützejahren zurückstehen musste. Wenn er als etwas durchgeknallter Maler „Fridolin Farbenfroh“ vor sein Publikum tritt, fliegen ihm nicht nur die Kinderherzen zu.

Pursche singt einen Ohrwurm nach dem anderen, Kinderlieder voller Fantasie, musikalisch einfallsreich und anspruchsvoll. Noch vor der Veröffentlichung seiner ersten CD erkannte das auch das WDR-Kinderradio KIRAKA und spielt regelmäßig seine Lieder. Zwischen den Songs kräht sich immer wieder sein Papagei ins Rampenlicht, und trägt seine sehr lustigen Gedichte vor. Und dann ist da auch noch das Zebra...

Dirk Pursche nimmt sein junges Publikum ernst, sein Programm ist sprachverspielt und voller feiner Komik.

Sonntag, 03.04., 16 Uhr, „Fridolin Farbenfroh“ – Kindermusikprogramm, *Begegnungsstätte Potsdam-West, Am Schillerplatz 20, im Hof*

Eröffnung des Nachbarschaftsgartens SCHOLLE 34

Wo einst die Reisebusse der hungrigen Sanssouci-Besucher parkten, wollen wir uns gemeinsam den Hof machen. Doch zunächst muss ein Bauzaun rund um das Gebäude des zukünftigen Nachbarschaftshauses SCHOLLE 34 gezogen werden. Dank der Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam kann der Bauzaun sofort gemietet werden. Da aber eine Saison Miete genauso viel kostet, wie der gesamte Kaufpreis, rufen wir mit unserer Spendenkampagne „fifty-fifty“ dazu auf, Zaunfelder à 50 € zu spenden.

Sobald der Zaun das Gebäude absichert, können sich die Tore zu Hof & Garten wieder öffnen.

Wir laden zum Verweilen und Gestalten ein.

Freitag, 08. April, 17 Uhr, Eröffnung des Nachbarschaftsgartens, *Scholle 34, Geschwister-Scholl-Straße 34*

Der Bote des Jüngsten Gerichts

Der Potsdamer Autor Patrick Weber verknüpft in seinem spannenden Historienroman „Der Bote des Jüngsten Gerichts“ das dunkle Kapitel des Dreißigjährigen Krieges mit dem Thema der Hexenverfolgung zu einer aufwühlenden Geschichte des Aufbruchs und Neuanfangs. Er war damit auch auf der Leipziger Buchmesse. Sein Buch ist im CoCon Verlag erschienen

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

und über den Buchhandel zu beziehen. Es liegt in Potsdam aus z.B. in der Buchhandlung Internationales Buch. (ISBN 978-3-86314-276-6).

Samstag, 09.04., „Der Bote des Jüngsten Gerichts“- Lesung von Potsdamer Autor Patrick Weber, *Café Zweitwohnsitz*

NN - Neue Nachbarschaften in Potsdam-West

In Potsdam-West beziehen geflüchtete und asylsuchende Menschen das ehemalige Wohnheim der Bundeswehr in der Zeppelinstraße. Wie schon in der Haeckelstraße und an der Pirschheide gibt es auch hier zahlreiche Möglichkeiten, zu helfen und in Kontakt zu kommen. Die Koordinierungsstelle Neue Nachbarschaften beim Stadtteilnetzwerk bietet gerne Vermittlung an.

Trotz gelungener Integration droht jedoch auch immer wieder die Nachbarschaft zu enden, weil das Bleiberecht verwehrt wird. In diesem Fall gibt es die Institution der Härtefallkommission des Landes Brandenburg, die im Einzelfall angerufen werden kann und eine Empfehlung abgibt. Das letzte Wort hat jedoch der Innenminister des Landes Brandenburg.

Am Mittwoch, dem 13. April laden wir um 18.30 Uhr zu einem Treffen in der SCHOLLE 51 (Geschwister-Scholl-Straße 51) zu einem Unterstützer*innentreffen ein. Es geht um die Familie Brkić aus dem Haeckelkiez mit dem breakdancenden Vule.

Vukašin „Vule“ Brkić *GepardenStyle*

www.vimeo.com/141168700

Bericht bei Potsdam-TV

www.potsdam.tv/mediathek/25342/Integration_oder_Abschiebung.html

Mittwoch, 13. April, 18.30 Uhr, N.N. Unterstützer* innentreffen, *SCHOLLE 51, Geschwister-Scholl-Straße 51*

GAUDI – Gespräche am Ufer, die Initiative

Warum nicht politische Gespräche im Stadtteil führen - miteinander und mit denen, die sich haben wählen lassen und politische Entscheidungen treffen?

Mit aller Ernsthaftigkeit und allem Humor wollen wir zukünftig Themen aus unserem Stadtteil sammeln und besprechen.

Freitag, 15. April, 19 Uhr, Gaudi - Gespräche am Ufer, die Initiative, *Club 91, Kastanienallee 22d*

Game Over Baby

Man kann eine schlaflose Nacht in den Sternenhimmel starren, man kann sie durchzehen, in ihr die Wahrheit suchen oder an kaputten Türklingeln scheitern und zu kleinen Kieselsteinen greifen. Game Over Baby kennen unzählige Möglichkeiten und kreieren daraus eine Poetik der großen Stadt. Es sind keine Geschichten, die die Berliner Musiker erzählen,

sondern vielmehr eine Aufforderung zu flanieren. Musik, die auf merkwürdige Weise mutlos und zukunftsfröh zugleich ist. So mag sich der Flaneur zuweilen nach Übersicht sehnen, doch vergisst er nie seine sanften Hymnen auf das Verlorensein: „Komm wir drehen uns im Kreis!“ Wer sich einlässt auf den Tanz mit den Worten, sich selbst und alle roten Fäden vergisst, den nimmt Game Over Baby an die Hand und weist ihm die Wunder der nächsten Straßenecke.

Kopf der Band ist Moritz Jansen, dessen bildhafte und berührende Texte gemeinsam mit Ferdinand Grall und Kira Overkämping interpretiert werden. Im Zweitwohnsitz präsentieren Game Over Baby ihr Debütalbum „Wenn am Ende noch Zeit ist vielleicht“.

Samstag, 16.04, 19.30 Uhr, Game Over Baby, *Café Zweitwohnsitz*

Copperplate Kalligrafie

Natürlich ist das nicht allen unter uns ein Begriff.

Fragen wie...

Was ist Copperplate eigentlich genau?

Was kann ich in einem Workshop darüber lernen? oder

Wie läuft so ein Workshop überhaupt ab?

...werden mit einem Mausklick auf folgenden Link

beantwortet: www.federflug.com/ueber/lernen/index.html

Samstag und Sonntag, 23. und 24.04., Workshop Copperplate Kalligrafie, *Atelier Gülden, Carl-von-Ossietsky-Straße 28, 14471 Potsdam West*

Schräge Vögel

Die Frauen vom Erzählwerk erzählen unter dem Motto „Schräge Vögel“ diesmal davon, wo und wann nicht viel Federlesens gemacht wird... Die Gäste an diesem Abend sind eingeladen, zuzuhören und, wer mag, auch selbst zu erzählen: Traditionelles, Erlebtes, Erfahrenes. Ein Märchen, einen Witz, eine Anekdote... Kulinarisches gibt es am Tresen vor der Veranstaltung und in den Pausen.

www.erzaehlwerk.jimdo.com

www.facebook.com/events/590768777736948/

Mittwoch, 27.04., 19.30 Uhr, „Schräge Vögel“, *Café Zweitwohnsitz*

Schiller lädt ein!

kommen | zuhören | genießen

Lesung aus verschiedenen Werken von Schiller bis Heute.

Michael Gerlinger liest ab 28. April jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr aus Romanen, Briefen, Biografien, Novellen, Krimis, Romanzen u.v.a.m. in der Begegnungsstätte am Schillerplatz ... - bei schönem Wetter unter freiem Himmel!

3 INFOS ZU VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 28.04, 19 Uhr, Schiller lädt ein! Lesung aus verschiedenen Werken von Schiller bis Heute, *Begegnungsstätte Potsdam-West, Am Schillerplatz 20, im Hof*

Macht ma bunt!

Auch in diesem Jahr darf sich wieder auf einen schotttrigen ersten Mai auf der Westkurve gefreut werden. Die Vorbereitungen für das geliebte Maifest sind schon in Gange.

So viel kann zum jetzigen Zeitpunkt verraten werden:

Eine sehr beliebte Ballsportart und etwas Klang für die Ohren könnten wesentliche Programmpunkte dieses Festes sein...

Sonntag, 01.05, Macht ma bunt, *Westkurve*

Basketball-Turnier

Ein gemeinsames Basketballspiel mit unseren neuen Nachbarn bietet die Möglichkeit zur sozialen Integration und zum Aufbau neuer Freundschaften.

Hier die wichtigsten Informationen:

Jedes Team muss aus drei Spieler*innen bestehen.

Man kann natürlich auch kommen ohne zu spielen, jeder kann dazu eine Kleinigkeit zu Essen beisteuern/mitbringen. Sachen für den Grill gibt es von uns.

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“
(Mahatma Gandhi)

Die wichtigste Regel heißt: „FAIR PLAY“.

Deshalb gibt es beim Streetbasketball keine Schiedsrichter. Die Teams sind aufgefordert, Streitigkeiten untereinander zu regeln; sonst entscheidet der Münzwurf oder der Courtmonitor. Die Entscheidungen des Courtmonitors sind endgültig. Gespielt wird 3 gegen 3. Ein Team besteht aus vier Spielern, einschließlich Ersatzspieler. Ersatzspieler dürfen beliebig oft (vor einem Check) ein- und ausgewechselt werden. Die Spiele müssen zu dritt begonnen und können zu zweit beendet werden. Die Spieler eines Teams dürfen während des Turniers nicht gewechselt werden, ebenso darf ein Spieler nicht in zwei Teams spielen. Der Check wird immer nach Ausbällen, Foulsituationen und anderen Spielunterbrechungen gespielt.

Nach einem Check muss der Ball von mindestens zwei Spielern des angreifenden Teams berührt werden, bevor ein Korb erzielt werden kann. Bei jedem Ballbesitzwechsel (Defensiv-Rebound, Steal, o.ä.) muss der Ball hinter die 2 Punkte-Linie gespielt werden. Entsteht keine Spielunterbrechung, entfällt auch der Check.

Bei „Sprungballsituationen“, Halteball u.ä., erhält das „Offense-Team“ den Ballbesitz. Korbgestänge und Polsterung gelten als „AUS“.

Dunkings sind immer verboten!!! Ein erzielter Korb zählt nicht

- der Ballbesitz wechselt. Ein Feldkorb oder ein Freiwurf zählt je ein Punkt, erfolgreiche Würfe außerhalb der 2-Punkte-Linie zählen 2 Punkte.

Ein Spiel endet immer mit Ablauf der Spielzeit. Bei einem Unentschieden zu diesem Zeitpunkt wird das Spiel mit abwechselnden Freiwürfen fortgesetzt, solange bis das Unentschieden durchbrochen ist. Nur der entscheidende Freiwurf wird zum Ergebnis gezählt. Ein Spiel endet vorzeitig, wenn ein Team mit 2 Punkten Vorsprung 16 Punkte erreicht hat. Normalerweise dauert eine Spielrunde ansonsten 12 Minuten.

Der gefoulte Spieler sagt das Foul an. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Courtmonitor. Das Spiel wird mit Ballbesitz für das gefoulte Team fortgesetzt, auch wenn der Spieler im Wurf gefoult wird. Wenn ein Spieler bei einem erfolgreichen Wurf gefoult wird, zählt der Korb und der Ballbesitz wechselt. Nach dem 6. Teamfoul wird jedes weitere Foul, das nicht von einem Korberfolg überlagert wird, mit einem Freiwurf und Ballbesitz bestraft. Absichtliche- bzw. unsportliche Fouls werden mit einem Freiwurf und Ballbesitz bestraft. Zwei absichtliche- bzw. unsportliche Fouls eines Spielers führen automatisch zum Ausschluss des Spielers aus dem laufenden Spiel. Handgreiflichkeiten ziehen den Turnierausschluss für beide beteiligten Teams nach sich.

Änderungen dieses Regelwerks (z.B. Spielzeit) können in Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung durch den Ausrichter vorgenommen werden. Ebenso behält sich der Ausrichter vor, begonnene oder im Spielplan ausgeschriebene Spiele mit „Freiwürfen“ zu beenden, bzw. auszutragen, falls die Witterungsverhältnisse (im Sinne der Gesundheit der Spieler) es erfordern. Die Regeln können durch die Turnierleitung auch kurzfristig verändert werden.

Nach dem Spiel möchten wir eine Grill-Party machen.

Die Anmeldung: **23. März - 25. April**
unter memet.erol@internationaler-bund.de

Tel.: 0331-951 300 27

Fax: 0331-951 300 28

Freitag, 06. Mai, 11 Uhr, Basketball-Turnier und Grillparty,
An der Pirschheide 13, 14471 Potsdam West

4

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN & KURSE

Tango Argentino im Friedenssaal

Jeden Dienstag

18.15 Uhr - Kurs Mittelstufe

19.30 Uhr - Kurs Einsteiger

20.45 Uhr - GIRO-Tango-Training für alle

Jeden Donnerstag

19.00 Uhr - Kurs Mittelstufe

20.15 Uhr - Praktika

21.00 Uhr - Milonga - der Tangoabend

Steven O'Fearna

www.tanguito.de, steven@tanguito.de

0331 - 70 25 333

Tatort - public viewing

Im Zweitwohnsitz übertragen wir jeden Sonntag den Tatort auf Großbildleinwand und genießen gemeinsam spannende Fernsehunterhaltung in gemütlichem Ambiente!

Jeden Sonntag, 20.15 Uhr, Eintritt frei, Kulinarisches am Tresen, *Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Str. 89*

Frühstücksbuffet

Jeden Samstag gibt es im Zweitwohnsitz ein umfangreiches Frühstücksbuffet mit abwechslungsreicher Auswahl.

Jeden Samstag, 9 bis 14 Uhr, Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet!, *Café Zweitwohnsitz*

5

SONSTIGES

Zweite Zweitwohnsitz Local Heroes-Filmnacht

Bis 30.06.2016 Filme einreichen! Ab sofort sucht das Zweitwohnsitz Eure (Kurz-)Filme! Es sollen Werke sein, die ohne das übliche Filmförderungsprocedere in der Region Potsdam/Berlin/Brandenburg entstanden sind und unbedingt gezeigt werden müssen. Präsentiert wird eine Auswahl der eingereichten Filme bei der 2. Local Heroes Filmnacht, die voraussichtlich am 24. September 2016 stattfinden wird.

Wer seinen unabhängig gedrehten (Kurz-)Film also einem größeren Publikum zeigen möchte, möge bitte sein Werk rechtzeitig, **spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2016**, einreichen. Kontakt: sabine@zweitwohnsitz-potsdam.de

6 IMPRESSUM

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V., Geschwister-Scholl-Str. 51, 14471 Potsdam,

www.stadtteilnetzwerk.de Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungstipps bitte an monatsbrief@stadtteilnetzwerk.de schicken.

Einsendeschluss ist der 20. des Vormonats.

- Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport



Stadtentsorgung Potsdam
Ein Unternehmen der STADTWERKE POTSDAM
und der REMONDIS Gruppe